

Hallo liebe Studierende,  
hier möchten wir euch die aktuellen studentischen Projektwerkstätten vorstellen, die ihr in diesem Sommersemester 2024 mit bis zu 6 Leistungspunkten (LP / Credits) belegen könnt. Infos über alle 23 laufenden Projekte und wie auch ihr selbst eine Projektwerkstatt starten könnt, findet ihr hier:

<https://www.tu.berlin/go57385/>

Wir wünschen euch viel Erfolg in diesem Semester!

Inhalt:

1. Diskriminierung von trans\*, inter\* und nicht-binären Personen im Universitätskontext
2. Gleichgewichtsregelung eines Exoskeletts
3. ZUKUNFTSWERKSTATT
4. Food System Change - Eine sozial-ökologische Transformation
5. Regenerative Agriculture for Future
6. Aufbau eines 3D-Druckers und einer Extrusionsstrecke zum Kunststoffrecycling
7. Projektorientierte App- und Web-Entwicklung
8. MoVe – Moderne Verdichterauslegung
9. Making Green - The Sustainability of Consumer Products
10. Modellbauwende - Nachhaltiger Modellbau
11. Democracy Next Level auf der Mierendorff-INSEL
12. Nachbarschaft als Ausgangspunkt gesellschaftlichen Wandels
13. Starcode - für mehr Geschlechterdiversität in der Informatik
14. Perspektiven auf die Wohnungskrise – forschen / entwerfen / aktiv werden
15. Meet Me in My Dreams - Queere Utopien und städtische (T)Räume (Deu/Eng)
16. Anwendung und Herstellung von CO2-reduziertem Beton
17. Individualismus und Kollektivität
18. CO2 Busters - Lösungsansätze zur Klimakrise, Pflanzenkohleproduktion durch Pyrolyse & Potentiale der CO2-Sequestrierung - Teil 6
19. Grüne Gerechtigkeit – Umweltgerechtigkeit in der Stadt
20. Computerlandschaften – Eine kritische Technik- und Umweltgeschichte der Digitalisierung.
21. Inn(t)o-the-green: Shaping the Landscapes of the Future.

Ausgelaufene Projektwerkstätten mit weiterlaufendem Angebot:

1. Studienreformprojekt SuSpAct
2. Initiative WannSea

~~~~~

### **1. Diskriminierung von trans\*, inter\* und nicht-binären Personen im Universitätskontext (Projektwerkstatt: TIN\*diskriminierungskritische Lehre) (3 oder 6 LP)**

Das eigene Geschlecht spielt auch an der Universität eine Rolle. Wie sich dies insbesondere für trans\*, inter\* und nicht-binäre (tin\*) Personen äußert, wo Diskriminierung im Universitätskontext stattfindet, wie damit umgegangen und wie Diskriminierung präventiv begegnet werden kann, wird in diesem Seminar thematisiert. Dazu werden verschiedene Perspektiven von tin\* Referierenden eingebracht und ausgewählte Texte diskutiert.

Das Herzstück der Projektwerkstatt sind Handlungsvorschläge. Teilnehmende der letzten Semester haben schon einige Ideen für die TU erarbeitet. Daran werden wir anknüpfen, die Vorschläge weiterentwickeln und ergänzen.

Wenn du dich also mit den Belangen von tin\* Personen beschäftigen und Vorgehen erarbeiten möchtest, um die Situation an unserer Uni zu verbessern, dann bist du hier genau richtig - egal aus welchem Fach du kommst.

**Einführungsveranstaltung:** Montag, 15.04.2024, 12:15-13:45 Uhr in FH 619

**Treffen:** montags, 12-14 Uhr, in Präsenz in FH 619, auf Deutsch

**Anmeldung:** durch Einschreiben im ISIS-Kurs: <https://isis.tu-berlin.de/course/view.php?id=37100>

**Kontakt:** lemke@tu-berlin.de (Caro Moritz Lemke)

~~~~~

## 2. Gleichgewichtsregelung eines Exoskeletts (6 LP)

Liebe Studierende,

wir möchten euch über unsere Projektwerkstatt informieren und euch dazu ermutigen, Teil dieses spannenden Projekts zu werden. In unserer Werkstatt dreht sich alles um die Entwicklung und Optimierung des Gleichgewichts-Regelsystems eines robotischen Exoskeletts, das Menschen mit Querschnittlähmung ein Aufstehen und Gehen ohne Gehstützen ermöglicht. Diese innovative Technologie eröffnet den Betroffenen die Möglichkeit, im Alltag beide Hände frei zu nutzen.

In transdisziplinären Teams werden wir gemeinsam mit unseren Pilot\*innen dieses High-Tech-Hilfsmittel von Grund auf entwickeln und perfektionieren. Besonders aufregend ist dabei, dass die Implementierung einer Gleichgewichtsregelung in der Welt der Exoskelette noch ein vergleichsweise junges Forschungsgebiet ist, mit bisher wenigen und auch nur eingeschränkt erfolgreichen Entwicklungen auf dem Markt. Das bedeutet, dass unsere Projektwerkstatt in dieser Hinsicht Pionierarbeit leistet.

Die Arbeit an diesem komplexen System beinhaltet die Analyse von Bewegungsabläufen und erfordert ein tiefes Verständnis für die Anforderungen an die Fortbewegung des menschlichen Körpers. Diese Kenntnisse werden in ein technisches Umfeld übertragen, was für alle Teilnehmer eine äußerst lehrreiche Erfahrung darstellt.

Die Themengebiete in unserer Projektwerkstatt sind äußerst vielfältig und umfassen Aspekte wie Projektmanagement, Risikomanagement, Planung, Public Relations sowie die technische Umsetzung, Regelung von Systemen, Programmierung und Simulation. Das bedeutet, dass unabhängig von eurem Studiengang für jeden etwas Interessantes dabei ist. Wir heißen Studierende aus allen Fachrichtungen herzlich willkommen, sich unserem Team anzuschließen.

Bei Interesse schreibt einfach eine Mail an [celine.schroeder@campus.tu-berlin.de](mailto:celine.schroeder@campus.tu-berlin.de).

Wir freuen uns auf eure Teilnahme und gemeinsam spannende Erfahrungen in der Projektwerkstatt "Gleichgewichtsregelung eines Exoskeletts" zu sammeln!

**Einführungsveranstaltung:** Mi., 17.04.2024, 12-16 Uhr, SG09 215

**Treffen:** immer mittwochs, 12-16 Uhr, Raum SG09 118, Dovestr. 6, 10587 Berlin

**Anmeldung:** Selbsteinschreibung ISIS-Kurs RISE, Infoveranstaltung am 17.04.2024, Mail an [celine.schroeder@campus.tu-berlin.de](mailto:celine.schroeder@campus.tu-berlin.de)

**Anrechenbarkeit:** im Rahmen der Module:

Technische studentische Exoskelettentwicklung (RISE) I

Technische studentische Exoskelettentwicklung (RISE) II

Nicht-technische studentische Exoskelettentwicklung (RISE) I

Nicht-technische studentische Exoskelettentwicklung (RISE) II

**Kontakt:** Celine Schröder ([celine.schroeder@campus.tu-berlin.de](mailto:celine.schroeder@campus.tu-berlin.de)) und Magnus Meyer ([magnus.meyer@campus.tu-berlin.de](mailto:magnus.meyer@campus.tu-berlin.de))

**Webseite:** [https://blogs.tu-berlin.de/mt\\_rise/de/pw\\_gleichgewichtsregelung\\_exo/](https://blogs.tu-berlin.de/mt_rise/de/pw_gleichgewichtsregelung_exo/)

**Instagram:** rise\_tub

**LinkedIn:** [https://de.linkedin.com/company/rise-research-and-innovation-in-student-exoskeleton-development?trk=public\\_post\\_follow-view-profile](https://de.linkedin.com/company/rise-research-and-innovation-in-student-exoskeleton-development?trk=public_post_follow-view-profile)

~~~~~

### 3. ZUKUNFTSWERKSTATT (6 LP)

Du hast Lust über die Zukunft zu reden und Ideen zu entwickeln, wie wir diese nachhaltig und lebenswert gestalten können?

Wir leben in einer Welt des Wandels. Die Klimakrise erfordert eine tiefgreifende Transformation unserer Gesellschaft, der Art wie wir Wirtschaften und Leben. Gleichzeitig leben wir in einer Zeit der Polykrisen: Der Einmarsch russischer Truppen in der Ukraine erschüttert uns weiterhin. Und seit dem 7. Oktober 2023 müssen wir uns der Realität stellen, dass es auch global gesehen zu immer mehr kriegerischen Auseinandersetzungen kommt. Während diese Unsicherheiten rechtsextremen Kräften in ganz Europa und auf der Welt in die Karten spielen, müssen wir uns eingestehen: Dieser Wandel betrifft uns alle. Im Rahmen der Projektwerkstatt ZUKUNFTSWERKSTATT setzen wir uns seit 7 Semestern mit den auftretenden Themen der nächsten Jahre auseinander und stellen uns dabei u.a. folgende Fragen: Wie wollen wir mit diesem Wandel umgehen? Wie wollen und können wir uns selbst in das Geschehen der nächsten Jahre einbringen? Welche Verantwortung haben wir und wie können wir mit dieser Verantwortung umgehen? Während der Sitzungen arbeiten wir gemeinsam an Ideen, aus welchen ihr am Ende der Projektwerkstatt ein eigenes konkretes Projektkonzept entwickeln werdet.

Wenn ihr in unseren Sitzungen nicht nur viel über verschiedene relevante Zukunftsthemen lernen möchtet, sondern auch gerne über diese Themen mit Kommiliton\*innen diskutiert, dann macht mit bei unserer ZUKUNFTSWERKSTATT!

**Einführungsveranstaltung:** Mittwoch, 17.04.24, 14:15-17:45 Uhr, H3004 - meldet euch vorab kurz per Mail bei uns

**Treffen:** mittwochs, alle 2 Wochen, 14:15-17:45 Uhr in Präsenz (voraussichtliche Termine Mi 24.04, 08.05, 22.05, 05.06, 19.06, 03.07, 17.07, Abweichungen möglich)

**Tutor\*innen:** Nele von Schauenburg, Samuel Hummel

**Kontakt:** [zukunftsworkstatt.tuberlin@gmail.com](mailto:zukunftsworkstatt.tuberlin@gmail.com)

~~~~~

### 4. Food System Change - Eine sozial-ökologische Transformation (6 LP)

Ihr macht euch Gedanken über die Zukunft des Agrar- und Ernährungssystems? Ihr seid interessiert an alternativen Möglichkeiten, Nahrung lokal und ökologisch zu produzieren? Genau diesen Themen wird sich dieses Seminar widmen.

Gemeinsam möchten wir die gegenwärtigen Strukturen des Ernährungssystems reflektieren und uns Fragen stellen über Gesundheit, Herkunft, und die ökologischen und sozialen Auswirkungen von Lebensmitteln. Dabei beleuchten wir, wie die Machthierarchien der Agrarindustrie im Zusammenhang mit Gender- und Eigentumsverhältnissen stehen. Außerdem analysieren wir die Auswirkungen von Gewinnmaximierung und politischer Subventionierung auf die Größe und Arbeitsweise agrarindustrieller Betriebe, sowie auf Umweltaspekte.

In der zweiten Hälfte des Semesters richtet sich der Fokus auf alternative Modelle zur groß-industriellen Nahrungsmittelproduktion. Hierbei liegt ein besonderes Interesse auf der solidarischen Landwirtschaft und dem Lernen von Menschen, die sich bereits Gedanken zu einer sozial- und ökologisch gerechten Landwirtschaft gemacht haben. Wir möchten mit möglichst vielen Verbänden, Betrieben und NGOs sprechen und sie von einer Kooperation überzeugen.

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, nur Interesse und Motivation! Studierende aller Fachrichtungen und auch Menschen aus dem außeruniversitären Kontext sind

herzlich willkommen. Ziel ist es gemeinsam ein hierarchie- und diskriminierungsarmes Seminar zu gestalten. Im Fokus steht Selbstorganisation und interdisziplinäre Zusammenarbeit.

Wir freuen uns auf euch!  
Arved und Yuma

**Einführungsveranstaltung:** Mi., 17.04.2024, 10-14 Uhr, Raum E-N 19  
**Treffen:** **mittwochs, 10-14 Uhr, Raum E-N 19; obligatorische Termine: Methodentag am 19.04.2024 (14-18 Uhr), Abschlusspräsentation am 12.07.2024 (16-18 Uhr)**  
**Anmeldung:** <https://energieseinar.de/teilnahme/>  
**Ansprechpartner\*in:** Arved und Yuma  
**Kontakt:** [foodsystemchange@energieseinar.de](mailto:foodsystemchange@energieseinar.de)  
**Website:** <https://energieseinar.de/projekte/>

~~~~~

## 5. Regenerative Agriculture for Future (6 LP)

Mach mit bei der neuen Projektwerkstatt „Regenerative Agriculture for Future – Wissenstransfer zu Grundlagen, Theorie und Praxis“ an der TU Berlin:

Für Studierende aller Studiengänge, Semester und Universitäten/Hochschulen in Berlin und Brandenburg!

Die Landwirtschaft ist ein Hauptverursacher der Klimakrise, aber auch herausragender Teil der Lösung.

Bisher wird die regenerative Landwirtschaft in der universitären Lehre kaum behandelt, wobei es aber viele thematische Überschneidungen mit unterschiedlichen Fachgebieten und deren Forschung und Lehre gibt. Im Rahmen dieser Projektwerkstatt wollen wir daher die Lehre durch Erstellung von Online-Modulen zu verschiedenen Themen bereichern. Außerdem möchten wir dazu beitragen, die regenerative, aufbauende Landwirtschaft stärker in der Gesellschaft zu etablieren.

**Einführungsveranstaltung:** Fr., 19.04.24, 14:00 – 16:00 Uhr, MAR-Gebäude - Bitte per E-Mail anmelden.  
**Treffen:** freitagsm 13/14:00 – 16:00 + Gruppenarbeitszeit - Präsenz für wichtige Termine, sonst hybrid  
**Kontakt:** [agriculture4future@web.de](mailto:agriculture4future@web.de)  
**Website:** [www.regenerative.agriculture.4fr.eu](http://www.regenerative.agriculture.4fr.eu)

~~~~~

## 6. Aufbau eines 3D-Druckers und einer Extrusionsstrecke zum Kunststoffrecycling (6 LP)

Schon mal mit einem 3D-Drucker einen 3D-Drucker gebaut? Lasst uns gemeinsam einen 3D-Drucker und eine Extrusionsstrecke einrichten! Dabei werdet ihr nicht nur verschiedene 3D-Drucktechniken wie FDM oder SLS kennenlernen, sondern auch eigene Bauteile designen. Dafür werden wir euch zuvor einen Crashkurs in dem CAD Programm FreeCAD geben. In 4-stündigen Sessions werden wir gemeinsam mit verschiedenen Werkzeugen basteln, mit einem anderen Drucker Baustücke drucken und zusammen experimentieren: Wir wollen nämlich praktisch herausfinden, ob wir aus Altmaterial neues Filament für unseren Drucker herstellen können. Da beim 3DDruck nach wie vor Plastikmüll entsteht, wollen wir versuchen diesen in einem Recyclingprozess weiter zu verarbeiten. Dafür bauen wir uns einen eigenen

Filamentextruder, welcher aus Pulverresten Filament herstellt, mit dem wir dann viele coole Sachen drucken können. Unser Kurs richtet sich vor allem an die Leute unter euch, die keine Kenntnisse im Bereich 3D-Druck haben, aber Motivation und Eigeninitiative mitbringen, um diese bei uns praktisch zu lernen.

P.S.: Ihr dürft natürlich auch eure eigenen Designs bei uns drucken :)

**Einführungsveranstaltung:** Do., 18.04.2024, 14-16 Uhr, MA079

**Treffen:** immer donnerstags 14-18 Uhr, MA079

**Zusatztermin:** immer dienstags 14-16 Uhr, MA079

**Teilnahmebegrenzung:** 15 Personen

**ISIS-Kurs:** <https://isis.tu-berlin.de/course/view.php?id=37856>

**Anrechenbarkeit:** Freier Wahlbereich

**Kontakt:** Helge Kling ([h.kling@tu-berlin.de](mailto:h.kling@tu-berlin.de)) Ann Sophie Felisiak ([a.felisiak@campus.tuberlin.de](mailto:a.felisiak@campus.tuberlin.de))

~~~~~

## 7. Projektorientierte App- und Web-Entwicklung (6 LP, Portfolio, unbenotet)

Du hattest schon mal eine eigene App-Idee, wusstest aber nicht, wie du sie umsetzen sollst?

Bei uns bist du damit genau richtig!

Innerhalb eines Semesters konzeptionieren, designen und programmieren wir in Kleingruppen gemeinsam Apps zu einem vorher festgelegten Semesterthema.

Studierende aus allen Fachbereichen sind bei uns willkommen!

Alle Kenntnisse werden in der Projektwerkstatt vermittelt, du benötigst also kein Vorwissen zum Thema App-Entwicklung (Personen, welche bereits programmieren oder Apps entwickeln können, sind natürlich trotzdem herzlich eingeladen).

**Einführungsveranstaltung:** wird noch über den ISIS-Kurs bekannt gegeben

**Anmeldung und ISIS-Kurs:** <https://isis.tu-berlin.de/course/view.php?id=38205>

**Ansprechpartner\*in:** Patrick Zdanowski und Adam Knothe

**Kontakt:** [app.entwicklung.tuberlin@gmail.com](mailto:app.entwicklung.tuberlin@gmail.com)

~~~~~

## 8. MoVe – Moderne Verdichterauslegung (6 LP)

Du interessierst dich für Turbomaschinen, Maschinenbau oder Produktdesign und möchtest dein theoretisches Wissen in der Praxis anwenden?

In dieser Projektwerkstatt hast du die Möglichkeit, dies unter anderem in den Bereichen Profildesign, CAD und 3D-Druck sowie Mess- und Regelungstechnik zu tun.

Aber auch viele andere Tätigkeitsfelder, wie z. B. die Wissenschaftskommunikation, sind nötig, um unsere Ziele zu erreichen und öffentlichkeitswirksam zu teilen.

Um den Treibstoffverbrauch von Triebwerken zu reduzieren und somit den negativen Umwelteinfluss zu minimieren, beschäftigen wir uns in der Projektwerkstatt MoVe – Moderne Verdichterauslegung mit der Auslegung des Verdichters, da dieser eine Hauptkomponente des Triebwerks ist und großes Optimierungspotential hinsichtlich des Gewichts und der Effizienz bietet.

Ziel ist es, eine effiziente Verdichterstufe auszulegen und verschiedene Schaufelgeometrien direkt an einem vorhandenen Prüfstand experimentell auf ihr Potential zu untersuchen.

Du bist interessiert, aber noch am Anfang deines Studiums oder unsicher hinsichtlich deiner Vertiefung im Studium? Kein Problem! Komm zur Einführungsveranstaltung am 25.04. um 12 Uhr im Raum F 224, um mehr über das Projekt zu erfahren!

**Einführungsveranstaltung:** Do., 25.04.2024, 12 Uhr, Raum F 224

**Anrechenbarkeit:** Freier Wahlbereich

**Kontakt:** [pwmove@ilr.tu-berlin.de](mailto:pwmove@ilr.tu-berlin.de)

**Website:** <https://www.tu.berlin/la/studium-lehre/lehrveranstaltungen/projektwerkstaetten/projektwerkstatt-move>

~~~~~

## 9. Making Green - The Sustainability of Consumer Products (3 oder 6 LP, benotet)

In der heutigen Zeit scheinen alle Produkte nachhaltig zu sein, seien es recycelte Verpackungen, Klimaneutralität durch Kompensationen, biologisch abbaubares Plastik usw. Doch stimmt das auch? Wie viel von den vermeintlich "grünen" Produkten ist Greenwashing? Und wie können wir das als Verbraucher\*innen ohne Fachkenntnisse erkennen?

In unserer Projektwerkstatt gehen wir diesen Fragen auf den Grund. Gemeinsam werden wir diverse Themengebiete wie Nachhaltigkeit, Greenwashing, Ökobilanzierung von Produkten, Kreislaufwirtschaft und vieles mehr besprechen. Angepasst an unsere eigenen Bedürfnisse werden wir in interdisziplinären Teams die im letzten Semestern erstellte Nachhaltigkeitskala weiterentwickeln und auf verschiedene Fallbeispiele anwenden. Wir haben uns schon mit vielen verschiedenen Gebieten wie der Nachhaltigkeit von unterschiedlichen Spülmitteln, Haferdrinks, Jeanshosen und E-Bikes befasst, dieses Semester werden wir uns weiter mit der Entwicklung einer Bewertungsskala beschäftigen, die möglichst auf viele verschiedene Produkte angewendet werden kann und Konsument\*innen bei der Beurteilung der Nachhaltigkeit von ihren Produkten helfen soll. Wir hoffen, in diesem Semester erneut diverse Gastsprecher\*innen einzuladen und ebenfalls Kontakt mit verschiedenen Unternehmen aufzunehmen.

Dies wird in einem wöchentlichen Seminar mit 2 SWS für 3 LP stattfinden. Für das 6 LP Modul werdet ihr zusätzlich in einer schriftlichen Ausarbeitung mit anschließender Präsentation die Nachhaltigkeitskala auf ein selbst gewähltes Produkt eigenständig anwenden und ggf. Verbesserungsvorschläge machen.

Unser Kurs basiert auf Diskussionen und interdisziplinären Gruppenarbeiten, und wird sich inhaltlich an die Interessen der Teilnehmer\*innen richten. Wir freuen uns auf Teilnehmende aus vielen verschiedenen Studiengängen und Fachbereichen! Im kommenden Sommersemester findet das Modul, soweit es zu keinen Änderungen kommt, als Seminar jeden Dienstag von 16-18 Uhr in Präsenz statt. Der Kurs wird auf Deutsch gehalten, es wird aber die Möglichkeit von Sprech-Buddys geben, sodass auch englischsprachige Studierende problemlos teilnehmen können. Du hast Interesse und möchtest mehr über unsere Projektwerkstatt erfahren? Schau gerne mal auf unserer ISIS Seite vorbei!

**Einführungsveranstaltung:** Di., 16.04.2023, 16-18 Uhr in Präsenz im TC033 (Gebäude der Technischen Chemie, Straße des 17. Juni 124)

**Treffen:** dienstags, 16-18 Uhr in Präsenz im TC 033

**ISIS-Kurs:** <https://isis.tu-berlin.de/course/view.php?id=37575>

**Sprache:** Deutsch (bei Bedarf in Englisch)

**Kontakt:** Maria: [safonova@campus.tu-berlin.de](mailto:safonova@campus.tu-berlin.de), Alexander: [a.wolting@campus.tu-berlin.de](mailto:a.wolting@campus.tu-berlin.de)

~~~~~

## 10. Modellbauwende - Nachhaltiger Modellbau (6 LP, benotet)

In einem Projekt zwischen Forschungsarbeit und experimenteller Methodik werden wir mit Euch gemeinsam Materialien untersuchen und mit ihnen an Konzepten des nachhaltigen Modellbaus arbeiten.

In Gruppenarbeit wird sich tiefgreifend mit nachhaltigen Materialien beschäftigt und zu den Eigenschaften, ökologischen Kennzahlen, Verwendbarkeit und Kreislaufwirtschaft nach bestehendem Wissen geforscht. Anschließend soll jedes Material auch in der Praxis genau unter die Lupe genommen werden, um am Ende die besten Modellverarbeitungsmethoden und die zu dem Material passenden Darstellungsweisen zu erarbeiten. Für eine nachhaltige Wissensproduktion erstehen zum Abschluss des Moduls Tutorials, welche für zukünftige Studierenden das erarbeitete Wissen bereitstellen.

Ob mit oder ohne fachbezogene Vorkenntnisse, alle Studiengänge sind herzlich Willkommen!

Wir können uns vorstellen, dass das Modul besonders für Studierende der Materialforschung, mit Bezug zum Modellbau oder aus planerischen Studiengängen von Nutzen sein kann.

**Einführungsveranstaltung:** Di., 23.04.2024, vor dem Café A (Hinterhof Architektur)

**Treffen:** dienstags, 14-16 Uhr, Präsenz, Ort wechselnd

**Anmeldung:** Mail bis 16.04.2024 an [modell@bauwende.berlin](mailto:model@bauwende.berlin) mit Name, Matrikelnummer, Studiengang, falls vorhanden fachbezogene Vorkenntnisse (nicht notwendig)

**Instagram für Updates:** modellbauwende

**MTS Modulnummer:** 61616

**Anrechenbarkeit:** freie Wahl (BA & MA)

**Ansprechpartner\*in:** Blanca Heinrich, Lucas Pichler

**Kontakt:** [modell@bauwende.berlin](mailto:model@bauwende.berlin)

**Website:** <https://www.nbl.berlin/projects/projektwerkstatt-modellbauwende/>

~~~~~

## 11. Democracy Next Level auf der Mierendorff-INSEL (6 LP)

Hast Du Lust, an einer gemeinsamen Zukunftsvision mitzuwirken?

Wir möchten uns auf lokaler Ebene beteiligen, genauer genommen der Mierendorff-INSEL ganz in der Nähe der TU. Dies wollen wir erreichen, indem wir eine Teilnehmungsplattform schaffen, in der sich Anwohner\*innen und lokale Akteur\*innen vernetzen, austauschen und diskutieren können. Unser größtes Ziel dieses Semester ist es, als gemeinsames Informationsmedium für den Kiez ein Displaynetzwerk einzurichten. Diese Displays sollen hierbei von drei Gruppen betreut werden: Messenger, Creator, Voter.

- Die Messenger halten die Infrastruktur (Displays, Webseite) am Laufen
- Die Creator sorgen für neue Inhalte
- Die Voter (Studis & Kiez-Bewohner\*innen) diskutieren und entscheiden anschließend welche Inhalte relevant sind

Dafür brauchen wir Dich!

Kick-off: Freitag, 19.04. + Samstag 20.04 (Vorsicht zeitintensiv!)

- Kennlernen
- Getränke, Snacks
- Rundgang mit Überraschung
- Planspiel mit Fokus auf der Insel

Vorgenommener wöchentlicher Termin: Freitag 12 Uhr

-> Unser Stundenplan steht noch nicht, Deiner vielleicht auch noch nicht deshalb sind wir da flexibel 😊

**Einführungsveranstaltung:** Freitag, 19.04. + Samstag 20.04

**Treffen:** freitags, 12 Uhr

**ISIS-Kurs:** <https://isis.tu-berlin.de/course/view.php?id=38527>

**Kontakt:** [p.matejkowski@campus.tu-berlin.de](mailto:p.matejkowski@campus.tu-berlin.de)

~~~~~

## **12. Nachbarschaft als Ausgangspunkt gesellschaftlichen Wandels (6 LP)**

Die Mieten sind teuer und Hotels lösen Clubs ab. Du kommentierst die Krisen der Welt auf Insta, aber kennst deine Nachbarn nicht. Hier möchten wir mit unserer Projektwerkstatt ansetzen: Was gilt es in unseren Nachbarschaften zu ändern und wie fängt man damit vor der eigenen Haustür an?

Auf der ganzen Welt schließen sich Nachbarn zusammen - manche zapfen sich illegal Strom, manche bauen Gemeinschaftshäuser, manche verteidigen Lützerath. Ihre Ziele sind unterschiedlich, aber letztlich suchen sie alle jenseits starrer Revolutionstheorien nach dem kleinsten Baustein für gesellschaftlichen Wandel: Gegenmacht vor Ort.

Wir möchten in unserer Projektwerkstatt der nachbarschaftlichen Selbstorganisation auf den Grund gehen. Welche Erfahrungen, Erfolge und Misserfolge haben Initiativen gemacht? Was unterscheidet ihr Selbstverständnis und die Nachbarschaften, in denen sie aktiv sind?

Nach einer kurzen theoretischen Einführung beginnen wir die Suche nach eigenen Antworten, führen Untersuchungen in Nachbarschaften durch, sprechen mit Mitgliedern internationaler Nachbarschaftsorganisationen und entwickeln gemeinsam Theorie und Praxis.

Wir, Jabora, Linus und Malte haben die Projektwerkstatt aus unseren Fächern, Soziologie und Stadtplanung, heraus konzipiert, möchten aber Studierende aller Fächer herzlich zur Teilnahme einladen. Es gibt keine theoretischen Voraussetzungen, ihr seid alle Nachbarinnen und Nachbarn!

**Einführungsveranstaltung:** Mi., 17.04.2024, 10-12 Uhr, im MA Gebäude

**Treffen:** mittwochs, 2-Wochentakt, ab 24.04., 10-14Uhr (mit ausreichend Pausen)

**ISIS-Kurs:** <https://isis.tu-berlin.de/course/view.php?id=37774#section-0>

**Anmeldung:** Für die Anmeldung reicht vorläufig das Einschreiben in den ISIS-Kurs, der stetig mit neuem Material und Infos befüllt wird. Mehr Infos gibt es rechtzeitig im Semester.

**Kontakt:** [ulrichs@campus.tu-berlin.de](mailto:ulrichs@campus.tu-berlin.de) (Malte), [j.speder.tu-berlin@posteo.de](mailto:j.speder.tu-berlin@posteo.de) (Jabora), [l.schiedermaier@campus.tu-berlin.de](mailto:l.schiedermaier@campus.tu-berlin.de) (Linus)

~~~~~

## **13. Starcode - für mehr Geschlechterdiversität in der Informatik (6 LP, benotet)**

Informatik, IT, Programmieren? Der Frauenanteil an Informatik-Studierenden der TU betrug letztes Semester lediglich 17 Prozent, ganz zu schweigen von der Quote bei Ausbildungen in der IT-Branche: Weniger als 10 Prozent sind weiblich.

Lasst uns das ändern! Wir wollen Programmierkurse für Schülerinnen erarbeiten, um schon junge Mädchen für die Informatik zu begeistern. Diese Programmierkurse werden in der Projektwerkstatt in Gruppen konzipiert und am Ende einmal mit Schülerinnen getestet. Die Programmiersprache des Kurses könnt ihr euch selbst aussuchen.

Um alle Teilnehmenden am Anfang der Projektwerkstatt auf den gleichen Stand zu bringen, gibt es in den ersten drei Wochen einen Crashkurs zu verschiedenen Programmiersprachen. Welche es werden, wird alles mit euch abgesprochen und hängt davon ab, was euch interessiert! Bislang sind Python, HTML und JavaScript geplant.



Vorkenntnisse sind nicht nötig, aber es ist hilfreich, wenn man schon einmal eine Sprache etwas kennengelernt hat. Für den Crashkurs werden Laptops benötigt. Wenn einer Person kein Laptop zur Verfügung steht, kann sie sich gerne an uns wenden und wir organisieren einen!

Wir hoffen mit der Werkstatt, allen die Welt der Informatik etwas zugänglicher zu machen und eine kritischere Auseinandersetzung mit der Genderdiversität zu fördern.

**Einführungsveranstaltung:** Mi., 17.04.2024, 14:15 bis etwa 15 Uhr, Raum wird über ISIS bekannt gegeben (falls ihr nicht kommen könnt, schreibt uns eine E-Mail zur Anmeldung oder kommt einfach zum ersten Termin am 24.4.)

**Treffen:** jeden Mittwoch von 14-18 Uhr in Präsenz

**ISIS-Kurs:** "PW Starcode" <https://isis.tu-berlin.de/course/view.php?id=38421>

**Anrechenbarkeit:** Freier Wahlbereich, maximal 20 Teilnehmende, alle Fachrichtungen und Geschlechter sind willkommen

**Ansprechpartnerinnen:** Kira Trettin ([trettin@tu-berlin.de](mailto:trettin@tu-berlin.de)) und Emily Henningsen ([e.henningsen@tu-berlin.de](mailto:e.henningsen@tu-berlin.de))

~~~~~

#### **14. Perspektiven auf die Wohnungskrise – forschen / entwerfen / aktiv werden (6 LP, unbenotet)**

Die Wohnraumversorgung in Berlin befindet sich in einer tiefgreifenden Krise, gekennzeichnet u.a. durch anhaltende Mietsteigerungen, einen signifikanten Rückgang an Sozialwohnungen und schwerwiegende soziale Auswirkungen. Wir verstehen die extreme Knappheit von Wohnraum als vielschichtiges, interdisziplinäres Problem, das eine Zusammenarbeit verschiedener Fachrichtungen erfordert. Zugleich betrachten wir es als eine politische Fragestellung, die eine politische Diskussion unabdingbar macht. Vor diesem Hintergrund haben wir im vorangegangenen Wintersemester unter dem Titel "Perspektiven auf die Wohnungskrise – Analyse, Diskurs, Lösungsansätze" eine Broschüre erstellt, die diverse Lösungsansätze aus unterschiedlichen Blickwinkeln beleuchtet.

Nachdem uns im vergangenen Semester viel Interesse aus konkreten studentischen Projekten entgegengebracht wurde, möchten wir diese mit unserer Projektwerkstatt im kommenden Sommersemester aufgreifen. Auf den Ergebnissen des ersten Semesters aufbauend, wollen wir gemeinsam mit interessierten Teilnehmenden in einer offenen Klasse Projekte entwickeln, die sich mit der Wohnungskrise und Lösungsansätzen auseinandersetzen. Dies könnten Forschungsvorhaben, Entwurfs- oder künstlerische Projekte oder aktivistische Interventionen sein.

Der Kurs wird zunächst theoretisch in das Thema einsteigen, woraufhin in Einzel-, Partner- oder Gruppenarbeit an den Projekten gearbeitet wird. Zum Abschluss des Semesters sollen die Ergebnisse in einer weiteren Broschüre dokumentiert werden.

Die Projektwerkstatt richtet sich an Studierende der raumbezogenen Disziplinen wie Stadt- und Regionalplanung, Architektur und Urban Design, ist jedoch auch für Studierende anderer Fachrichtungen und aller Berliner Hochschulen offen. Ihr könnt bereits bestehende Interessen oder Ideen einbringen, sei es für eine Abschlussarbeit, für räumliche Lösungsansätze, aktivistische oder künstlerische Interventionen. Bitte sendet uns eure Projektskizze oder - falls noch keine Projektidee vorhanden - ein kurzes Motivationsschreiben bis zum 11. April 2024 an [wohnungskrise@gmail.com](mailto:wohnungskrise@gmail.com).

**Erstes Treffen:** Mi., 17.04.2024, 14-17 Uhr, Raum B212 (Projektraum des Fachgebiets Stadt- und Regionalökonomie am Institut für Stadt- und Regionalplanung)

**Treffen:** immer mittwochs, 14-17 Uhr, Raum B212

**Anmeldung:** Projektskizze oder - falls noch keine Projektidee vorhanden - ein kurzes Motivationsschreiben bis zum 11. April 2024 an [wohnungskrise@gmail.com](mailto:wohnungskrise@gmail.com)

**Ansprechpartner\*in:** Jesco Lippke und Hannah Berner

**Kontakt:** [wohnungskrise@gmail.com](mailto:wohnungskrise@gmail.com)

**Website:** <https://www.tu.berlin/econ-isr/studium-lehre/projektwerkstatt-perspektiven-auf-die-wohnungskrise>

~~~~~

## **15. Meet Me in My Dreams - Queere Utopien und städtische (T)Räume (3 oder 6 LP) (Deu/Eng)**

In der westlichen und von Machtstrukturen und Normativen geprägten Gesellschaft sind Trennung und Vereinzelung allgegenwärtig und manifestieren sich auf verschiedenen Ebenen. In dieser Projektwerkstatt wollen wir uns erlauben, ein anderes Zusammenleben zu träumen – queer, intersektional, anti-kolonial. Unser Ausgangspunkt für unsere theoretische und praktische Auseinandersetzung ist der urbane Raum. Städte bieten uns einerseits Möglichkeiten, uns zu organisieren und in sichereren Räumen zusammenzukommen, gleichzeitig sind sie von Trennung, Macht und Ausbeutung geprägt. Wie können wir Hoffnung und Wege finden, um diese Trennungen und gewaltvollen Systeme zu überwinden? Welche Art von (T)Räumen braucht es, damit wir uns begegnen können? Welches queere utopische Potential steckt in uns?

Um diesen Fragen nachzugehen, wollen wir uns alle zwei Wochen in einer gemütlichen Lernatmosphäre an queeren Orten in Berlin treffen, uns mit Theorie und Praxis auseinandersetzen und verschiedene kreative Methoden ausprobieren. So entstehen im Semesterverlauf verschiedene Karten/Mappings, die unsere queeren Träume und Utopien darstellen.

Wir laden insbesondere BIPOC-Studierende, be\_hinderte Studierende und Studierende, die Ausschlüsse aufgrund ihrer queeren Identität oder Orientierung machen ein, sich für den Kurs anzumelden. Schickt uns bitte ein kurzes Motivationsschreiben (inkl. Positionierung und Bedürfnissen) bis zum 24.04.2024 an: [tub.meetmeinmydreams@gmail.com](mailto:tub.meetmeinmydreams@gmail.com)

Auswahlkriterien bei zu vielen Bewerbungen sind das Interesse am Thema, Berücksichtigung der eigenen Positionierung und Beantwortung folgender Fragen:

- Was würdest du in diesem Kurs gerne lernen / einbringen?
- Was brauchst du, um dich mit Themen zu verbinden und Lernen zu können?
- Magst du mit uns teilen, was dir spontan zum Thema "Träumen" einfällt?

**Auftaktveranstaltung:** Fr, den 26.04.2024, 12–14 Uhr, Hardenbergstraße 16–18 (CMS)

**Semester-Termine:** Fr, den 03.05.2024, danach ab dem 17.05. alle zwei Wochen Freitags von 12–16 Uhr

**Tutor\*innen:** Iman Atwa (sie/ihr) und Mona Saddei (they/them/-)

**Instagram:** @meet.me.in.my.dreams

### **English:**

In western society, which is characterized by power structures and normatives, separation and isolation are omnipresent and manifest themselves on various levels. In this student-led course, we want to allow ourselves to dream a different way of living together – queer, intersectional, anti-colonial. How can we find hope and ways to overcome divisions and oppressive systems? What kind of utopian dreams and spaces are needed so that we can meet each other? What queer utopian potential lies within us?

To explore these questions, we want to meet every two weeks in a cozy learning atmosphere in queer places in Berlin, deal with theory and practice and try out various creative methods. Over the course of this semester, we will create various maps/mappings that represent our queer dreams and utopias.

We especially invite BIPOC students, disabled students and students who are excluded due to their queer identity or orientation to register for the course. Please send us a short letter of motivation (including positioning and needs) by April 24th to:

[tub.meetmeinmydreams@gmail.com](mailto:tub.meetmeinmydreams@gmail.com)

If there are too many applications, the selection criteria are interest in the topic, consideration of your own positioning and answers to the following questions:

- What would you like to learn / contribute in this course?
- What do you need to be able to connect with topics and be able to learn?
- Would you like to share with us what spontaneously comes to mind on the subject of "dreaming"?

**Kick-off event:** Fri, 26.04.2024, 12-14 h, Hardenbergstraße 16-18 (CMS)

**Semester dates:** Fri, 03.05.2024, thereafter from 17.05. every two weeks on Fridays from 12-16 pm

**Tutors:** Iman Atwa (she/her) and Mona Sadde (they/them/-)

**Instagram:** @meet.me.in.my.dreams

~~~~~

## 16. Anwendung und Herstellung von CO2-reduziertem Beton (6 LP, unbenotet)

Im Zuge des relevanten Themas der Nachhaltigkeit und der globalen Erwärmung, wird ab kommendem Semester eine Projektwerkstatt starten, welche die Zukunftstauglichkeit vom Baustoff Beton auf die Probe stellen wird.

Da Zement alleine durch seine Herstellung für ca. 7-8% der weltweiten Emissionen an CO2 verantwortlich ist, wollen wir Alternativen erproben, um das Einsparpotential an Treibhausgasen aufzuzeigen.

Da der Kurs eine Fortführung des vorangegangenen Semesters ist, besteht die Aufgabe darin die Arbeiten der Vorgänger zu beenden und an der Deutschen Betonkanuregatta 2024 in Brandenburg an der Havel teilzunehmen. An dieser Veranstaltung darf jede\*r Kursteilnehmer\*in teilnehmen.

Die Prüfung des Moduls wird in Form eines Vortrags erbracht.

**Einführungsveranstaltung:** In der ersten Semesterwoche, Termin siehe ISIS-Kurs.

**ISIS-Kurs:** <https://isis.tu-berlin.de/course/view.php?id=36121>

### Wünschenswerte Fähigkeiten & Interessen:

- Erfahrungen mit CAD-Programmen, Rhino, Grashopper etc.
- Interesse an Designprozessen
- Bootsbaukenntnisse
- Spaß an praktischer Arbeit mit Beton

**Umfang:** ca. 2 - 4 Stunden pro Woche (entspricht 90 - 180min)

**Ort:** Technisches Institut für Bauingenieurwesen (TIB-Campus in Wedding), Gustav-Meyer-Allee 25, 13355 Berlin, Gebäude 13

**Empfehlenswerte und ergänzende Module (keine Teilnahmebedingung):** Baustoffe und Bauchemie I & II

**Kontakt:** Selma Avdić: [selma.avdic@campus.tu-berlin.de](mailto:selma.avdic@campus.tu-berlin.de), Gabriel Peter: [g.peter@tu-berlin.de](mailto:g.peter@tu-berlin.de), Erik von Zweydorff: [e.vonzweydorff@tu-berlin.de](mailto:e.vonzweydorff@tu-berlin.de)

---

## 17. Individualismus und Kollektivität

In diesem Semester geht es um politische Veränderung durch basisdemokratische Organisation. Auf einem gemeinsam vorbereiteten Utopienwochenende durchlaufen wir basisdemokratische Entscheidungsprozesse und setzen uns mit selbstorganisierten Gruppen auseinander. Zuvor diskutieren wir in vier Seminarstunden über die Möglichkeit, kollektiv die Welt zu gestalten: Hannah Arendt zufolge entspricht Macht »der menschlichen Fähigkeit, nicht nur zu handeln oder etwas zu tun, sondern sich mit anderen zusammenzuschließen und im Einvernehmen mit ihnen zu handeln«. Kollektives Handeln wird im Kapitalismus jedoch durch individualistische Ideologie verunmöglicht: Da das Gemeinsame als selbstregulatives Gemenge konkurrierender, eigenverantwortlicher Individuen betrachtet wird, erscheint es als politisch unverfügbarer Bereich. Selbstbezogene neoliberale Bürger\*innen wählen strategisch zwischen gegebenen Optionen – anstatt sich mit anderen zu verbünden, um gemeinsam die verfügbaren Optionen zu reorganisieren (Hanna Meißner). Dennoch widersetzen sich Gruppen dieser neoliberalen Depolitisierung. Am Rande der Dominanzgesellschaft formieren sich die Ausgebeuteten und Ausgeschlossenen zu sogenannten »Gegengemeinschaften« (Daniel Loick). Hierbei handelt es sich um basisdemokratisch organisierte Gruppen, die sich Zugang zu kulturellen, politischen oder ökonomischen Ressourcen erkämpfen. Damit basisdemokratische Strukturen funktionieren, müssen sie jedoch mühevoll eingeübt werden. Mit Bettina Barthel lernen wir verschiedene Möglichkeiten kennen, kollektives Wohnen zu organisieren. Die Projektwerkstatt hat Platz für 15 Teilnehmende. Es werden keine Vorkenntnisse benötigt. Wir freuen uns auf euch!

### Termine:

Fünf Seminarstunden freitags 14-17 Uhr in FH 303: 26.04., 10.05., 24.05., 07.06. & 21.06.  
Bildungswochenende: Fr, 05.07. – So, 07.07.

**ISIS-Kurs:** <https://isis.tu-berlin.de/course/view.php?id=37181>

**Kontakt:** [l.buchert@campus.tu-berlin.de](mailto:l.buchert@campus.tu-berlin.de)

---

## 18. CO2 Busters - Lösungsansätze zur Klimakrise, Pflanzenkohleproduktion durch Pyrolyse & Potentiale der CO2-Sequestrierung - Teil 6 (6 LP, benotet)

Aufgepasst! Die CO2 Busters gehen in die letzte Runde und wollen noch mal alles geben!

Wir laden alle Studierende herzlich ein, sich unserem Projekt anzuschließen, das sich mit Lösungsansätzen zur Klimakrise befasst, insbesondere im Bereich der Pyrolyse-Technologie. Unterstützt von Ecosia, arbeiten wir an einem Prototypen einer Pyrolyseanlage.

Worum geht es in unserem Projekt?

Wir widmen uns dem Bau und der Optimierung eines Prototyps einer Pyrolyseanlage, die die Umwandlung holziger und anderer organischer Materialien in Kohlenstoff bzw. Pflanzenkohle ermöglicht. Das Pyrolyseverfahren trägt dazu bei, CO<sub>2</sub> aus unserer Atmosphäre zu entziehen. Bei uns handelt es sich um ein multidisziplinäres Projekt, das verschiedene technische Bereiche abdeckt, darunter bspw. Energieübertragung, Wärmeflüsse, Verbrennung, Strömungsmechanik, Chemie, CAD-Konstruktionen, mechanische Konstruktion, elektrische Systeme sowie handwerkliche Fähigkeiten der Metallbearbeitung und der Elektrotechnik.

Forschungsschwerpunkte & Aufgabenbereiche:

- Optimierung des Prototypen
- Analyse gasförmiger und flüssiger Pyrolyseprodukte

- Umgang mit Gasen zur Nutzung statt Verbrennung: Dies ist besonders interessant für diejenigen, die an nachhaltigen Energielösungen interessiert sind
- Anwendungspotentiale/ Standortsuche
- Zukunft des Prototyps: Planung der Integration in bestehende Studiengänge

Für alle Studierenden:

Studierende aus den Studiengängen Verfahrenstechnik, Maschinenbau, Ingenieurwissenschaften, Energie- und Prozesstechnik haben bei uns die Gelegenheit, trockenes theoretisches Know-how in die Praxis umzusetzen. Auch wenn du nicht aus einem technischen Bereich kommst, gibt es Möglichkeiten, bei uns mitzumachen!!! Insbesondere in den Bereichen Pflanzenkohleanwendung- und eigenschaften, Klima(wandel)- Fragen, Öffentlichkeitsarbeit, Networking und der Planung des Projekts.

Wir freuen uns auf Euch!!! :-)

**Einführungsveranstaltung:** Di., 16.04.2024, 9:15 Uhr

**Plenum:** immer dienstags von 9:15 - 12:45 Uhr im SG 4.1 (Salzufer 17-19)

**Bitte melde dich vorab auf unserer Website an unter:** [https://co2busters-berlin.de/?page\\_id=82](https://co2busters-berlin.de/?page_id=82)

**Kontakt:** [co2busters@outlook.com](mailto:co2busters@outlook.com)

**Website:** <https://co2busters-berlin.de/>

~~~~~

## 19. Grüne Gerechtigkeit – Umweltgerechtigkeit in der Stadt (6 LP)

Fokus: Umweltgerechtigkeit - Von der Theorie zur Praxis  
Präsenz - Exkursionssemester (in Deutscher Sprache)

Der Zusammenhang von Umwelt und sozialen Themen fällt in deinem Studium zu kurz aus? Du hast Lust neue Einblicke und Perspektiven zu Themen rund um globale Umweltgerechtigkeit und Intersektionalität zu bekommen? Du hast Lust kreativ zu werden? Dann bist du in unserer Projektwerkstatt genau an der richtigen Stelle. Wir nähern uns dem Thema Umweltgerechtigkeit auf kreative und interaktive Art und Weise an. Teil des Kurses ist daher die kreative Auseinandersetzung in Form eines Medienprojektes mit einem Thema, das Bezug zu Umweltgerechtigkeit hat. Sei es durch ein Comic, Kinderbuch, Computerspiel oder durch Fotos, Videos, Podcasts oder eine Performance – deiner Kreativität wird keine Grenze gesetzt! Das folgende Semester wird außerdem ein besonderes Semester, denn fast alle unsere Sitzungen werden in Form von Exkursionen stattfinden, die zum großen Teil von euch selbst mitgestaltet werden. Der Fokus unseres Sommersemesters 2024 liegt deshalb auf Umweltgerechtigkeit in der Praxis (in Berlin). Kennt ihr Orte, an denen Umweltgerechtigkeit aktiv gelebt und angestrebt wird oder Orte, an denen Umweltgerechtigkeit vielleicht zu kurz kommt? Im nächsten Semester habt ihr die Chance, uns einen solchen Ort zu zeigen und auf das in Verbindung stehende Thema aufmerksam zu machen. Wir freuen uns über alle Studierende, die sich der Frage Umweltgerechtigkeit in der Stadt mit uns annähern möchten!

**Einführungsveranstaltung:** Mi., 17.04.2024, 12-15 Uhr, Mobi-Lab 4. Etage (SG4, Dovestraße 6, 10587 Berlin) (Raum könnte sich eventuell noch ändern, Aktualisierungen sind auf unserer Webseite oder auf Isis zu finden)

**Treffen:** mittwochs, 12-15 Uhr

**ISIS-Kurs:** GrünGerecht 2024

**Anrechenbarkeit:** Freie Wahl

**Kontakt:** [gruene.gerechtigkeit@ivp.tu-berlin.de](mailto:gruene.gerechtigkeit@ivp.tu-berlin.de)

**Website:** <https://greenjust.hypotheses.org/>

~~~~~

## 20. Computerlandschaften – Eine kritische Technik- und Umweltgeschichte der Digitalisierung. (3 oder 6 LP)

Wie haben Computer und Smartphones Landschaften und Lebenswelten verändert? Ressourcenraubbau und Wasserknappheit, Technikruinen und Elektroschrott jenseits der flimmernden Bildschirme des Computerzeitalters sind das Thema der Projektwerkstatt. Gemeinsam erarbeiten wir uns Grundlagen der Digitalisierungsgeschichte mit einem Fokus auf umwelthistorische Themen. Wir recherchieren zu eigenen Fragen, dokumentieren und präsentieren die Ergebnisse in einem digitalen Format. Teilnehmende aus allen Studiengängen sind herzlich willkommen. Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit euch Computerlandschaften zu erkunden!

Erstes Treffen: Do., 18.04.2024, 10-12 Uhr, Raum H 2051

**Treffen:** donnerstags, 10-12 Uhr, Raum H 2051

**Anmeldung:** Über ISIS, der Kurs ist bald unter dem Namen Computerlandschaften verfügbar.

**LV-Nr.:** 3131 L 340

**Anrechenbarkeit:** BA-Kult WTG 3, 4, Freie Wahl.

**Kontakt:** [nentwig@tu-berlin.de](mailto:nentwig@tu-berlin.de) (Tjark Nentwig)

**Instagram:** @computerlandschaften

~~~~~

## 21. Inn(t)o-the-green: Shaping the Landscapes of the Future. (6 LP)

Enough of sitting inside the university, talking about the problems of our planet, while they are already waiting outside to be solved by you?

Join our Projektwerkstatt: Inn(t)o-The-Green! Let's go out and apply your knowledge and skills with like-minded people in hands-on projects to find solutions for problems in a changing climate!

Where?

Take a rest from the city and get into nature! Next to weekly workshops at TU Berlin and self-organized group meetings, a beautiful area outside of Berlin is offering free space to learn about and test potential solutions for climate change's challenges – an open-air real-life laboratory instead of a lecture hall (+ a lake close by to rest after a long day of work).

What?

In project teams, you and your fellow students develop ideas in ecology, technology, sustainable management, or community engagement. From a permaculture gardening concept, over the implementation of a water and renewable energy systems to environmental education or community events while sharing the harvest: There's so much to do to face today's and tomorrow's challenges!

Projects this semester:

- Water management
- Spatial design & trailer renovation
- Biodiversity registry & enhancement
- Compost & bio digestion
- Syntropic planting
- Community building & engagement
- Your idea...?

How?

Access to various resources, including workshops and field trips. You will also have the chance to learn about the importance of cooperation and community building in sustainable living. Develop skills in communication, teamwork, leadership as well as project design and evaluation. As the challenges and solutions affect the whole planet, the common language will be English, and we wish to bring together students from different parts of the world to share their perspectives.

What's next? Make a positive impact in your community and the world and enroll yourself now at: <https://forms.gle/pim9ngT6EKUR7wNn7>

**Kick-Off-Meeting:** Wednesday, 17.04.2024, 16:00 – 18:00 h, ER 201

**Weekly meeting:** Every Wednesday, 16:00 h c.t. – 18:00 h, ER 201

**Registration:** <https://forms.gle/pim9ngT6EKUR7wNn7>

**ISIS-Course:** Self-enrollment, <https://isis.tu-berlin.de/course/view.php?id=38514>

**Credit Acknowledgment:** 6 ECTS

**Kontakt:** [rediger@campus.tu-berlin.de](mailto:rediger@campus.tu-berlin.de) and [grocollective@gmail.com](mailto:grocollective@gmail.com)

**Website:** <http://AlleHandInHand.org/Projektwerkstatt>

~~~~~  
~~~~~

Ausgelaufene Projektwerkstatt mit weiterlaufendem Angebot:

## 1. Studienreformprojekt SuSpAct (3 oder 6 LP)

Im Rahmen des Studienreformprojekts Sustainable Space Activities werden im Sommersemester die etablierten Module Grundkurs und Projekt Satellitenbetrieb angeboten.

Grundkurs / Projekt Satellitenbetrieb (3 oder 6 LP)

Mit dem Start von NanoFF-A und -B kurz vor Weihnachten, die dann Anfang des Jahres erfolgreich in Betrieb genommen wurden, wuchs die Anzahl der insgesamt von der TU erfolgreich entwickelt und im Orbit betriebenen Satelliten auf 29 an. Trotz des Wiedereintritts von BEESAT-2, -3 und -4 in den vergangenen Monaten sind noch 15 Satelliten betriebsfähig im Orbit verfügbar. Im Lehrprojekt SatOps, das im Rahmen des Studienreformprojekts SuSpAct angeboten wird, haben wir mehrere Satelliten davon zur Verfügung, mit denen in vergangenen Semestern unter anderem Fotos vom Mond, dem Nil-Delta und dem Tschadsee aufgenommen und diverse Experimente von Studierenden im Orbit realisiert wurden.

Dafür bieten wir zwei Module an: Der 3 LP-"Grundkurs Satellitenbetrieb" ist die "Satellitenfahrschule". Hier erlernt und übt Ihr den Satellitenbetrieb theoretisch und praktisch und erlangt nach einer praktischen Betriebsprüfung die Befähigung zum eigenverantwortlichen Satellitenbetrieb unter Aufsicht im Rahmen der Projektarbeit. Der Grundkurs ist so aufgebaut, dass er ohne große Vorkenntnisse interdisziplinär im freien Wahlbereich anrechenbar ist.

Wenn ihr Missionen mit den TU Satelliten im Erdorbit planen und durchführen möchtet, solltet ihr am aufbauenden "Projekt Satellitenbetrieb" teilnehmen. Dieses umfasst zunächst den Grundkurs sowie eine weitere Projektarbeit, in der das Erlernte sofort angewendet und proaktiv mit den Satelliten im Orbit gearbeitet wird. Dabei werden zum Beispiel Bildaufnahmen kommandiert und heruntergeladen oder Experimente durchgeführt und ausgewertet. Wenn ihr eigene Missions- und Projektideen habt, könnt ihr diese ebenfalls mit einbringen. Der Projektkurs ist mit 6 LP in den Studiengängen Verkehrswesen, Luft- und Raumfahrttechnik und in weiteren im freien Wahlbereich anrechenbar. Durch die Vielzahl an möglichen Projektthemen,

werden Studierende unterschiedlicher Fachrichtungen eine passende Aufgabe entsprechend Eurer Stärken und Vorlieben finden.

Der wöchentliche Grundkurs Termin findet dienstags von 12 bis 14 Uhr im F11 statt. Wir beginnen mit dem Einführungstermin pünktlich am 16.04. Die Meetings zur Projektarbeit finden freitags 12 bis 14 Uhr voraussichtlich ab Mai statt.

**Alle Infos im ISIS-Kurs:** <https://isis.tu-berlin.de/course/view.php?id=38019>

**Website:** <https://www.tu.berlin/raumfahrttechnik/studium-lehre/satops/> (Hier gibt es Impressionen und ausgewählte Ergebnisse vergangener Semester zur Ansicht.)

**Einführungstermin:** Dienstag, 16.4.24., 12-14 Uhr im F11

**Kontakte für Nachhaltige Raumfahrt und Grundkurs / Projekt Satellitenbetrieb:**

[t.erdmann@tu-berlin.de](mailto:t.erdmann@tu-berlin.de)

[v.kossack@tu-berlin.de](mailto:v.kossack@tu-berlin.de)

[Xenia.eichwald@campus.tu-berlin.de](mailto: Xenia.eichwald@campus.tu-berlin.de)

~~~~~

## 2. Initiative WannSea

Wir sind eine studentische Initiative und bauen unser eigenes, nachhaltiges E-Boot, um an der Monaco Energy Boat Challenge teilzunehmen. Die Challenge ist ein internationaler Wettbewerb mit Uni-Teams aus der ganzen Welt und soll Innovationen und Nachhaltigkeit in der Bootsbranche fördern.

In unseren sechs Teams (IT, Antrieb, Motorbau-Gruppe, Finanzen&Marketing, Bau, Elektronik) arbeiten die verschiedensten Studiengänge interdisziplinär zusammen und entwickeln neue Konzepte. Bei uns kannst du das Gelernte aus dem Studium selbst anwenden oder dich in neuen Bereichen ausprobieren. Die Aufgabenbereiche sind unglaublich vielfältig und reichen von Event-Management bis hin zu in der Werkstatt arbeiten. Du entscheidest was dich interessiert!

Ein besonderer Fokus liegt bei uns auf Nachhaltigkeit. Um das möglichst ganzheitlich zu erreichen, nutzen wir beim Bootsbau nachwachsende Materialien, wie Bambus, Holz, Flachsfasern und setzen auf einen E-Antrieb im Hybridmodell mit Solar. Unsere Projektwerkstatt ist leider ausgelaufen, allerdings kannst du deine Teilnahme bei WannSea oft im Projektbereich anrechnen lassen. Komm gerne mal mittwochs in unserem Raum, dem U-Boot (Severin-Gelände), vorbei und lerne uns persönlich kennen. Wir freuen uns auf dich!

**Einführungsveranstaltung:** Do, 11.04.2024 und Mi., 17.04.2024, 18 Uhr, Severingelände

**Treffen:** mittwochs, 16-19 Uhr, auf dem Severingelände

**Kontakt:** [info@wannsea.eu](mailto:info@wannsea.eu)

**Website:** <https://linktr.ee/WannSea>

~~~~~